

# Praxisversuche Steinobst 2017

Nicola Stäheli, Gianna Wullschleger

Agroscope, CH-8820 Wädenswil; www.agroscope.ch

## Überblick

- Beteiligte Kantone: AG, SG, SZ, ZG und ZH
- 11 Betriebe: 6 Hochstamm-, 5 Niederstammparzellen
- 8 Kirschenparzellen, 3 Zwetschgenparzellen
- Getestete Verfahren:
  - Kaolin, Löschkalk, Betriebsvarianten/Insektizide, Combi-Protect, seitliche Einnetzung

## Durchführung

- Wöchentliche Überwachung des Fluges (Profatec-Fallen und Riga-Lockstoff)
- wöchentliche Bonitur von Früchten auf Eiablagen (n=50)
- Schlussbonitur bei der Ernte (n=100/200)
- Versuche in enger Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen und den Bewirtschaftern

## Versuchsjahr 2017

Trotz gebietsweisen sehr hohen Fangzahlen an Kirschessigfliegen, blieben die meisten Steinobstproduzenten 2017 weitgehend vor wirtschaftlichen Schäden verschont. Der Befall durch die Kirschessigfliege hielt sich auch bei den kantonalen Versuchen in Grenzen. Im Folgenden sind ausgewählte Resultate aufgeführt.

## Wirkungsversuch Löschkalk und Kaolin in Kirsche

- Sorten: Kordia, Star, Regina
- Erntezeitpunkt: Kordia und Star KW 26, Regina KW 27
- Unbehandelte Kontrolle, Löschkalk (4 Behandlungen: 2kg/ha), Kaolin (4 Behandlungen: 32 kg/ha )

## Resultate

- Befallsstärke sortenabhängig: Kordia und Star: 50%, Regina: 100% Befall in unbehandelter Kontrolle.
- **Wirkung Löschkalk:** bei 50% Befall in Kontrolle Halbierung, bei 100% fast keine Wirkung.
- **Wirkung Kaolin:** Auch bei 100% Befall in Kontrolle mehr als Halbierung

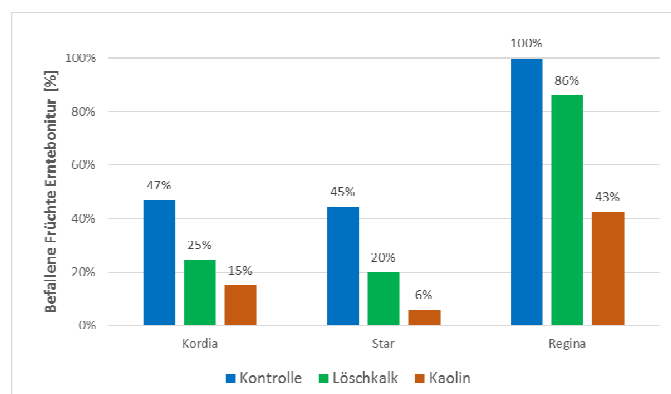


Abb. 1: Befallsbonitur zur Ernte. Parzellengrösse: 10 Aren, 1 Reihe (21 Bäume) pro Sorte. Untersuchte Früchte: n=200.

## Auswirkungen auf Raubmilben

- 5 Auszählungen: vor und nach den Behandlungen
- Pro Verfahren und Auszählung 100 Blätter
- Auswaschen der Blätter über Siebe, Zählung unter Binokular

## Resultate

- **Löschkalk:** Leicht geringerer Anstieg als in der Kontrolle, nach Behandlungen stärker als in Kontrolle.
- **Kaolin:** Während der Behandlungen kein Anstieg zu Beobachten, danach Erholung auf ähnlichen Wert wie in Kontrolle

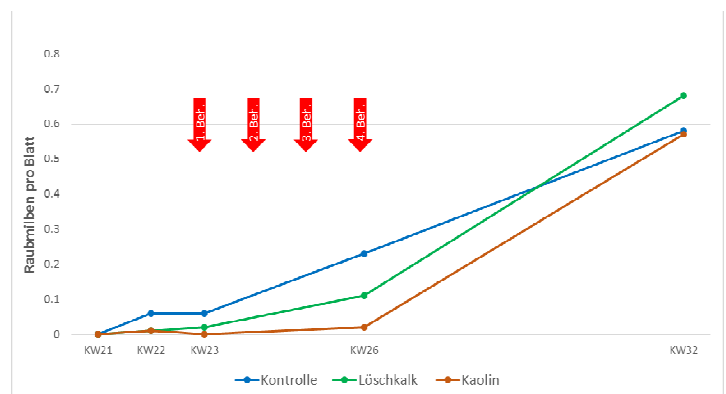


Abb. 2: Raubmilben Auszählung. Pfeile stellen die Behandlungszeitpunkte mit Löschkalk und Kaolin dar.

## Fazit

Löschkalk und Kaolin zeigen eine Teilwirkung gegen die Kirschessigfliege, die sich mit der Wirkung von Insektiziden vergleichen lässt, mit steigendem Befall nimmt die Wirkung ab. Kaolin scheint einen Einfluss auf die Raubmilbenpopulation zu haben. Die Auswirkungen auf Nützlinge und die Fruchtqualität müssen weiter untersucht werden.

## Dank

Die Autoren danken den kantonalen Fachstellen und den beteiligten Produzenten für die gute Zusammenarbeit.